

Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 8. Januar 1898, nachm. 2 Uhr.

1. **Fantasie** für Orgel über den Choral „Lobe den Herrn, den mächtigen König“ von Niels W. Gade.

2. **Psalm 95** für zwei vierst. Chöre und Solost. von Ed. Mößler, Domorganist und -Cantor in Bremen.

Kommet herzu, laßt uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort unsers Heils. Laßt uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!

Kommt, laßt uns anbeten und knieen vor dem Herrn und niederfallen vor dem, der uns gemacht hat. Sein ist das Meer und er hat es gemacht, und seine Hände haben das Trockne bereitet; in seiner Hand ist, was die Erde bringet und die Höhen der Berge sind auch sein.

Denn der Herr ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter.

Kommet herzu, laßt uns dem Herrn frohlocken zc.

3. **Arie** aus dem Oratorium „Jephtha“ von C. Reinthaler, gesungen von Fräulein Magdal. Brockmann.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist voll Unruh' in mir? Harre auf Gott, ich werde ihm noch danken, daß er uns hilft mit seinem Angesicht.

Ob ich schon wanderte im finstern Thal, fürchte ich doch kein Unglück, denn du bist bei mir, du tröstest mich.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 69, 1.

Kommt und laßt uns Christum ehren, Herz und Sinnen zu ihm kehren, singet fröhlich, laßt euch hören, werthes Volk der Christenheit.

Vorlesung.

5. **Andante tranquillo** für Violine von Carl Grammann, gespielt von Fräulein Juanita Brockmann.

6. **Motette** für achtstimmigen Chor und Solostimmen (op. 112) von Oskar Wermann.

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn gehet auf über dir.

Denn siehe, Finsterniß bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheinet über dir.

Und die Heiden werden in deinem Licht wandeln und die Könige im Glanz, der über dir aufgehet.

Hebe deine Augen auf und siehe umher: diese alle versammelt kommen zu dir. Deine Söhne werden von ferne kommen, und deine Töchter zur Seite erzogen werden.

Dann wirst du deine Lust sehen und ausbrechen, und dein Herz wird sich wundern und ausbreiten, wenn sich die Menge am Meer zu dir befehret und die Macht der Heiden zu dir kommt.

Denn die Menge der Kameele wird dich bedecken, die Läufer aus Midian und Epha. Sie werden aus Saba alle kommen, Gold und Weihrauch bringen und des Herrn Lob verkündigen.